



Pressemitteilung
SPD 03/2014/Verein+Fraktion

SPD Taufkirchen

Matteo Dolce, GRM
Birgit Schmidl, Vorsitzende
Rosemarie Weber, GRM, Fraktionsvorsitzende

Telefon: 0176 93113727
matteo.dolce@spd-taufkirchen.de
www.spd-taufkirchen.de

Pressemitteilung 03/2014/Verein und Fraktion SPD Taufkirchen hält Klausur über Wahlkampf ab

Datum

Taufkirchen, den 14.09.14

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD Taufkirchen hat am letzten Samstag eine Klausur abgehalten. Darüber berichten wir im folgenden Text:

Programm, Kandidatenliste, Kandidatin, Wahlkampf und Zukunftsausblick. Das waren die Tagesordnungspunkte der Taufkirchner SPD-Klausur am letzten Samstag. „Nachlese und Fehleranalyse“ war das Stichwort zu dem rund 12 Mitglieder der Taufkirchner SPD zusammengekommen waren.

Die von Axel Markwardt geleitete Runde setzte sich mit den einzelnen Punkten auseinander und versuchte Erklärungen für den Ausgang der Wahl zu finden.

So wurden das Wahlprogramm und dessen Inhalte genau unter die Lupe genommen, sowie die Organisationsstruktur des Wahlkampfteams kritisch betrachtet. Bei der Kandidatenliste und der Bürgermeisterkandidatin Rosi Weber waren sich alle einig, dass die Personalien kein Grund für ein nur mäßig besseres Wahlergebnis sein konnten. „Die Kandidatenliste war ausgewogen. Da war von jung bis alt alles dabei.“, so Birgit Schmidl, Ortsvereinsvorsitzende und designierte Nachrückerin für die ausgeschiedene Gemeinderätin Susanne Weber. Auch an Rosi Weber hält die SPD als die richtige Wahl fest. Warum sich ein unpolitischer und neuer CSU-Kandidat gegen das Taufkirchner Urgestein Weber letztlich durchsetze, konnte sich keiner erklären.

Nach mehreren Stunden Beratung folgte noch der Ausblick auf die Zukunft. Fraktion und Vereinsvorstand wollen sich in den kommenden Wochen intensiv mit dem Städtebauförderungsprogramm und der Asyldebatte auseinandersetzen. Die SPD-Fraktion wird in den kommenden Jahren das Wahlprogramm durchgehen und gegebenenfalls entsprechende Anträge im Gemeinderat stellen.

Auch das Thema „Demokratie und Transparenz“ war angesichts der Anfrage der ILT an den ersten Bürgermeister, bezüglich der zu langen sitzungsfreien Zeit, hochaktuell. „Die ILT hat recht. Die Begründung Sitzungen aufgrund der 'Wiesn' ausfallen zu lassen ist ein Witz. Man muss von einem Gemeinderat erwarten können dass er regelmäßig tagt, egal ob grad Ferien sind oder die Wiesn ist. Wir erwägen einen Antrag zu stellen durch den über die Geschäftsordnung ein Ferienausschuss verankert werden soll.“, so Gemeinderat Matteo Dolce.

Es ist nicht das erste Mal dass Bürgermeister Sander mangelnde Tatkraft und Transparenz

vorgeworfen wird. Zur Veröffentlichung anonymisierter nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte stimmte er erst auf Antrag der Grünen zu und die automatische Protokollierung des Abstimmungsverhaltens lehnte er trotz Proteste der Freien Wähler ab.

Die SPD wird in den kommenden Tagen prüfen wie sie einen möglichen Antrag formulieren und wen sie mit ins Boot holen möchte. Eine Kooperation mit der ILT in dieser Frage ist nicht ausgeschlossen: „Zwei Monate Sitzungsfrei sind zu viel. Wir haben gesagt wir werden mit allen Parteien konstruktiv zusammenarbeiten, solange es sich um ein seriöses Thema handelt.“, sagte Gemeinderätin Rosemarie Weber zum Abschluss der Klausur.

Mit freundlichen Grüßen



Matteo Dolce
Stv. Fraktionsvorsitzender

Anlage: Bilddatei „Teilnehmer der SPD Klausur vom 13.092014“
Personen von links: Hans Dosch, Birgit Schmidl, Michael Schanz,
Axel Markwardt, Walter Filser, Aenne Markwardt, Anke Liebsch, Matteo Dolce,
Rosi Weber, Brigitte Commes, Herbert Fischer